

Gemeindeblatt Rettenschöss



**ZERTIFIZIERUNG
FAMILIENFREUNDLICHE
REGION**

ANKAUF DEFIBRILLATOR

TERMINE 2022

bis September jeden Freitag
Rosenkranz in der Antoniuskapelle
um 19:00 Uhr

11.06. Antoniuskirchen

26.06. Challenge Walchsee

10.09. Feuerwehrfest mit
Feuerwehrautoweihe



Liebe Rettenschösserinnen und Rettenschösser!



Der **Zertifizierungsprozess für die familienfreundliche Gemeinde und familienfreundliche Region** geht mittlerweile schon über ein Jahr und mit Stolz können wir mitteilen, dass sowohl für die Gemeinde als auch für die Region die Zertifikationsverleihung im Juni dieses Jahres ansteht. Durch diesen Prozess wurden in verschiedenen Zusammentreffen mit unterschiedlichen Personen aus der Gemeinde bzw. Region viele Ideen entwickelt und daraus sind tolle Projekte entstanden. Einige wurden bereits abgeschlossen, Andere werden bis 2025 umgesetzt werden. Dazu wird sich auch heuer im Sommer/Herbst noch einiges tun.

Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung ist wieder ein halbes Jahr vergangen und es hat sich in der Zwischenzeit einiges getan. Darüber möchte ich Euch wieder einen Überblick geben.

Nach 6 Jahren standen im Februar 2022 wieder die **Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen** an. Einige Gemeinderäte standen - zum Teil nach mehreren Gemeinderatsperioden - nicht mehr zur Verfügung und schieden aus der aktiven Gemeinde-

ratstätigkeit aus. Danke für Euren ehrenamtlichen Einsatz. Glücklicherweise konnten für die zukünftige Gemeinderatsarbeit neue Gesichter gewonnen werden und diese möchte ich sehr herzlich für die nächsten 6 Jahre begrüßen. Im Sinne der bisherigen Entwicklung in unserer Gemeinde werden wir alle weiterhin gemeinsam daran arbeiten, neue Ideen zu verwirklichen und einiges weiterhin voranzutreiben.

Ein tolles Engagement zeigten nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine viele Menschen aus Tirol. Stellvertretend möchten wir hier unter anderem Herrn Manfred Kimmel, Geschäftsführer der Firma Transportex, und Familie Sonea nennen. Diese organisierten **Hilfslieferungen in die Ukraine** bzw. Sachspenden für Flüchtlinge in unserer Region und besorgten Unterkünfte für Familien. Danke Euch und allen Helfern, die hier eine tolle Arbeit leisten.



Foto: ©Bernhard Bergmann



Viel getan hat sich bei den **Rettenschösser Zwergen**, dem Kindergarten und bei den Kindern der Volksschule im Winter bzw. Frühjahr 2021/22. Vom Bücherwurm, über emotionale Zeiten bis hin zu vielen Aktivitäten, dazu könnt ihr mehr auf den nächsten Seiten erfahren.

Unsere Rettenschösser Bäuerinnen waren wieder aktiv und waren am 1. und 2. **Ursprungsmarkt in Niederndorf** vertreten. Mit leckeren Kiachl und warmen Getränken verwöhnten sie die zahlreichen Besucher.

Die mittlerweile 89. Jahreshauptversammlung konnte die Freiwillige Feuerwehr Rettenschöss im März 2022 abhalten. Zahlreiche Mitglieder wurden geehrt. Neben den laufenden Feuerwehrübungen wurden verschiedene Veranstaltungen – wie beispielsweise das Preiswatten und der

Dorfputz – durchgeführt. Wir freuen uns bereits auf die nächste Veranstaltung – das Feuerwehrfest im September mit der Weihe des neuen Tanklöschfahrzeuges.

Ganz besonders freut mich aber, dass die Feuerwehr eine unserer Maßnahmen der „familienfreundlichen Gemeinde“ bereits beschlossen und zügig umgesetzt hat – die **Gründung einer eigenen Jugendfeuerwehr**. Dazu konnten bereits 13 Jugendliche (Mädchen und Jungs) im Alter zwischen 11 und 15 Jahre gewonnen werden. Viel Spaß und Motivation unseren Jugendlichen und den beiden Jugendbetreuern Stefan und Christian.

Auch die **Jungbauern/Landjugend von Rettenschöss** hat einige Veranstaltungen wie die berühmte berüchtigte Schocktober Party und Ausflüge organisiert. Wie man liest, wurde auch

das Tanztalent gefördert. Da können die nächsten Feste und Bälle kommen.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Sommer und angenehmen Herbst.

Euer Bürgermeister
Georg Kitzbichler



Impressum

Medieninhaber & Herausgeber

Gemeinde Rettenschöss, Rettenschöss 66
Auflage: 285 Stück

Redaktionsteam

Sabrina Skalnig, Dorfstraße 46
verwaltung@rettenschoes.tirol.gv.at,
Tel.: 05373/61812
Alois Oppacher, Fuchsanger 1
Mag. Silvia Hauser, Moos 2

Fotonachweis:

Gemeinde Rettenschöss bzw. laut Benennung

Korrekturen

Angela Edelmann, Feistenau 15
Martha Fahringer, Osenthal 61

Grafik und Satz

Grafixx Werbegrafik-Design,
Mauracher Sabrina, Dorfstraße 25

Druck

Druckerei Aschenbrenner
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein
Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens. UW-Nr. 873

Copyright:

Um urheberrechtliche Unannehmlichkeiten zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass der Auftraggeber bzw. Überbringer von Unterlagen für Inserate und Textbeiträge das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen und dergleichen haben muss und somit der Hersteller und Herausgeber des „Gemeindeblatt Rettenschöss“ schad- und klaglos gehalten wird.

Auf dem Weg zur familienfreundlichen Gemeinde

Nachdem wir erfolgreich alle Workshops durchgeführt haben und die Prozessarbeiten abgeschlossen waren, kam Frau Dr. Marinell zur Abschlussprüfung für unsere Zertifizierung.

Es wurden unsere geplanten und von der Bevölkerung gewünschten Ziele besprochen und Umsetzungszeiträume vereinbart.

Es konnten damit folgende Ideen bereits umgesetzt werden oder sind in Planung:

Zusatzpersonal für Mittagsbetreuung der VS Kinder

Konnten wir bereits erfolgreich durch die Einstellung von Frau Kathrin Baumgartner umsetzen. Erfreulicherweise dürfen wir mitteilen, dass uns Kathrin weiterhin unterstützen wird.

Gehsteig mit Beleuchtung und Weihnachtsbeleuchtung

Bereits in der Adventzeit konnten wir den neuen Gehsteigabschnitt mit der schönen Weihnachtsbeleuchtung bewundern.

Geschwindigkeitsmessgerät inklusive Anzeigetafel

Das Gerät wurde bereits vielerorts aufgestellt und viele Daten ausgewertet. Es konnten erste Erfolge bei der Reduzierung der Geschwindigkeit festgestellt werden.

Kinoabend für Kinder/Familie im Sommer organisieren

Wir planen bereits mit der Landjugend ein tolles Event für Klein und Groß.

Jausenangebot in der Schule

Die Nachfrage bei den Eltern der VS Kinder und dem Kindergarten ergab, dass beinahe die Meisten für diese Aktion sind. Somit können wir in Zusammenarbeit mit dem Bichl Bäck den Jausenstand nun jeden Mittwoch anbieten. Der Stand ist von 07:10 – 07:50 geöffnet und erfreute sich bereits beim 1. Termin am



BICHLBÄCK 

echt von uns.

27.04. über gewaltigen Zulauf. Die Kinder freuten sich tags zuvor schon und überlegten feierhaft, was sie sich wohl kaufen sollen. Der Stand ist auch mit anderen Brotwaren ausgestattet. Falls sonst jemand die Gelegenheit nützen möchte, sich mit frischem Brot einzudecken, dann hätte er nun zusätzlich am Mittwoch die Möglichkeit dazu. Gerne vorab bestellen. Termine: jeden Mittwoch von 07:10 – 07:50 (letzter Termin: 06.07.2022)

Optimierung des Fußballplatzes

Es wurde bereits ein großes Netz für unsere Fußballstars von morgen bestellt. Zukünftig müssen keine Bälle mehr bis zum Thalbauern verfolgt werden.

Schotterweg neben Landesstraße als Gehsteigersatz

(Idee aus Workshop – Gespräch mit DI Obermaier) Es werden Alternativen bzw. Zwischenlösungen für einen sicheren Schulweg für die Kinder aus den Weilern Leitacker und Osenthal gesucht. Aber längerfristig ist natürlich ein befestigter Gehsteig unser Ziel.

Nachfrage bei A1 wegen Nutzung der Telefonzelle



Die Telekom überlässt uns die Telefonzelle für unsere Nutzung als Bücherzelle. Wir freuen uns über einen regen Tausch an Lesestoff für Klein und Groß. Die Bücherzelle wird bei der Gemeinde aufgestellt, aber vorher wird sie noch etwas verschönert. (Beispielfoto: Bücherzelle Gemeinde Niederndorf)

SeniorInnenturnen

Frau Anja Pfisterer vom Gesundheits- und Sozialsprenkel Untere Schranne bietet zukünftig ein SeniorInnenturnen im Turnsaal der Volksschule an. Nähere Infos entnehmt bitte der Anzeige auf Seite 27.

Radständer

Rad- und Rollerständer werden an verschiedenen Plätzen aufgestellt werden. Beim Spielplatz und bei der Volksschule. Bei der Bushaltestelle Primau steht bereits ein Radständer. Dann können die Räder und Roller ordentlich abgestellt und auch verschlossen werden.



SeniorInnenturnen

Frau Anja Pfisterer vom Gesundheits- und Sozialsprenkel Untere Schranne bietet zukünftig ein SeniorInnenturnen im Turnsaal der Volksschule an. Nähere Infos entnehmt bitte der Anzeige auf Seite 27.

Hüpf-Spiel auf dem Asphalt vor der Schule

Die Gemeinde möchte gerne einen Zeitvertreib für die Pausen bzw. die Turnstunden im Freien schaffen und Bewegungsanreize auf dem Asphalt anbieten.

Jugendfeuerwehr (auch für Mädchen!) gründen

Der Vorstand der FFW Rettenschöss hat in ihrer Sitzung im März die Installation einer Jugendfeuerwehr beschlossen. Die Ausbildung und Betreuung übernehmen Stefan Schwaiger und Christian Baumgartner. Wir freuen uns über dieses tolle Angebot für unsere Jugend und werden seitens der Gemeinde die Feuerwehr tatkräftig unterstützen. Es haben sich bereits einige Jugendliche angemeldet und im Mai gings los.

Anbringung eines Müllkübels beim Spielplatz

Dieser Wunsch konnte selbstverständlich sofort umgesetzt werden. Die Tonne und ein Radständer befindet sich neben dem Eingang beim Jungbauernraum.

Reservierte Tage für Aktivitäten

Die Landjugend und die Bäurinnen planen wieder einige Attraktionen wie Spielenachmittage und andere spannende und tolle Aktionen.

Für die stattgefundenen Workshops, die Ideensammlung und die Umsetzungspläne bekommen wir das Zertifikat zur familienfreundlichen Gemeinde im Juni im Rahmen der Kommunalmesse in Wels überreicht. Zu unserer Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde kam auch der Wunsch einer familienfreundlichen Region. Bei diesen Gremien können natürlich auch größere Projekte umgesetzt werden. Der nachvollziehbare Wunsch unserer Jugend über eine Busverbindung oder Busanbindung an den Postbus



wurde aufgenommen. Es laufen nun viele Gespräche über eine mögliche Umsetzung und Anbindung unserer und auch anderer Gemeinden. Wir halten euch auf dem Laufenden!

Für die Bereitwilligkeit und Einsatzfreude unserer Jugend bei den verschiedenen Workshops und dem Malwettbewerb der Volksschulkinder möchte sich die



Text und Foto: ©Gemeinde Rettenschöss

Gemeinde bedanken.

Aus diesem Grund kam am 08.04. der Eiswagen und die Kinder durften sich ein Eis aussuchen und auf die bevorstehenden Osterferien freuen. Unser allseits bekannter Rauchfangkehrermeister Erwin Jirka fuhr just in dem Moment vorbei und spendierte spontan die Eisportionen für die Kinder. Wir sagen vielen DANK! Guat war's.



Die Kids aus dem Jugendworkshop haben einen Kinogutschein mit Verpflegung erhalten. Die Freude bei allen war sehr groß.

Vielen Dank!!! Ihr habt ganz toll mitgearbeitet und wir sind bemüht eure Wünsche umzusetzen.

Neuer Waldaufseher

Unser allseits bekannter und beliebter Waldaufseher Wast Schrödl geht nach über 35 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Sein breites und tiefes Fachwissen über den Forst und die Natur im Allgemeinen werden uns sehr fehlen. Umso schöner zu hören, dass wir ihn als Waldpädagogen weiterhin aktiv erleben dürfen.

Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und bedanken uns für die letzten 35 Jahre. Gleichzeitig dürfen wir uns auf unseren frischgebackenen Waldaufseher Sebastian Schrödl jun. freuen. Seit 1. April ist er offiziell der Waldaufseher der Ge-



meinde Rettenschöss und Walchsee. Seine Prüfungen konnte er bestens abschließen und nun kann er sein ganzes fachliches Wissen in seinen täglichen Pflich-



ten einfließen lassen. Wir wünschen ihm für diese Aufgabe viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Verabschiedung von einigen Gemeinderäten

Mit Februar sind einige langgediente und aktive Gemeinderäten bzw. Gemeindevorständen ausgeschieden.

Alois Huber, 36 Jahre im Gemeinderat, Gemeindevorstand und auch Vizebürgermeister

Stefan Himberger, 30 Jahre im Gemeinderat, Gemeindevorstand

Martha Fahringer, 24 Jahre im Gemeinderat, früher zusätzlich Obfrau im Überprüfungsausschuss

Stefan Schwaiger, 6 Jahre im Gemeinderat

Sebastian Schrödl, 6 Jahre im Gemeinderat



Aus der Gemeindestube

Unsere Finanzverwalterin Elisabeth Sevigani konnte heuer ihre Dienstprüfung mit Bravour ablegen. Diese Prüfung müssen Gemeindebedienstete absolvieren und sich damit notwendige Kenntnisse in allen Bereichen aneignen.

Wir freuen uns über unsere bestens ausgebildete Mitarbeiterin und gratulieren ihr zu dieser Leistung.



Wahlergebnisse

Wir möchten euch den neuen Gemeinderat mit seinen Zuständigkeiten vorstellen:

Bürgermeister Georg Kitzbichler,
Verbandsangelegenheiten, ARA, Tourismusverband
Vizebürgermeister Alois Oppacher,
Ausschuss: Dorferneuerung und Umwelt
Gemeindevorständin Mag. Silvia Hauser,
Ausschuss: Dorferneuerung, Prüfungsausschuss
Verbandsangelegenheiten
Gemeindevorstand Markus Sparber,
Ausschuss: Dorferneuerung

Gemeinderäte:

Johann Schmid jun., Ausschuss: Dorferneuerung,
Umweltausschuss

Christoph Fahringer, Ausschuss: Obmann Überprüfungsausschuss, Umweltausschuss

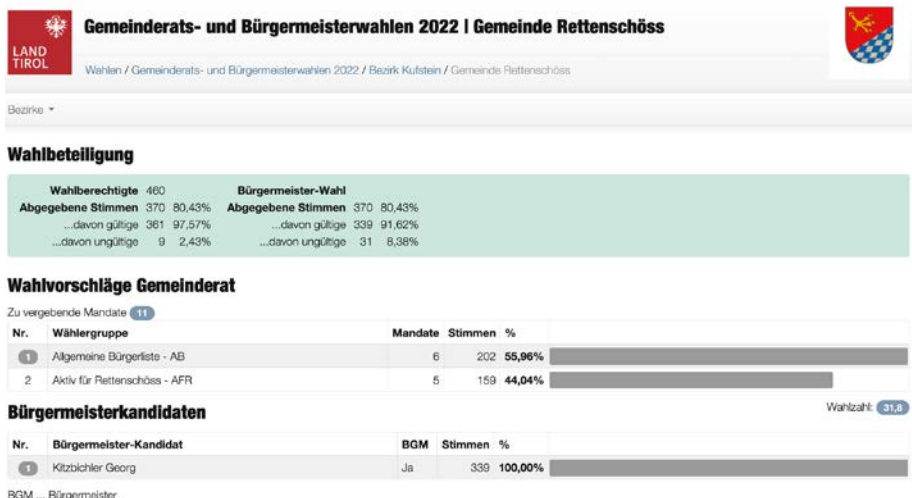
Andrea Bichler, Ausschuss: Dorferneuerung,
Gemeindegliederte Sozial- und Gesundheitssprengel

Georg Koller jun., Dorferneuerung, Umweltausschuss,
Ersatzmitglied Forsttagssatzungskommission,

Katharina Schoner, Prüfungsausschuss,
Umweltausschuss

Andreas Fankhauser, Prüfungsausschuss,
Umweltausschuss

Alois Mauracher



Hunde – Leinenpflicht und Hundekotaufnahmepflicht

Aus gegebenem Anlass möchten wir den Hundebesitzern die Rechte und Pflichten wieder einmal mitteilen: Auszug aus unserer Verordnung:

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Rettenschöss vom 16. August 2010 betreffend Leinenzwang und Hundekotaufnahmepflicht

Leinenzwang für Hunde

§ 1 Geltungsbereich

(1) Hundehalter sind verpflichtet, in den unten angeführten Bereichen ihre Hunde an der Leine zu führen. Die Leinenlänge darf zwei Meter nicht übersteigen.

1. Auf der Landesstraße L44 „Rettenschösser Straße“
2. Auf der Gemeindefstraße „Ritzgrabenweg“
3. Auf der Gemeindefstraße „Feistenauweg“
4. Auf der Gemeindefstraße „Fleckenweg“
5. Auf der Gemeindefstraße „Dorf-Staudinger Brücke“
6. Auf der Gemeindefstraße „Miesbergweg“
7. Auf der Gemeindefstraße „Pöttingerweg“

Die genaue Gebietsabgrenzung ist auf den der Verordnung bei liegenden Plänen ersichtlich.

8. Im Ortsteil Leitacker
9. Im Ortsteil Osenthal
10. Im Ortsteil Rettenschöss
11. Im Ortsteil Ritzgraben
12. Im Ortsteil Primau
13. Im Ortsteil Feistenau
14. Im Ortsteil Pötting
15. Im Ortsteil Miesberg
16. Auf den Wanderwegen im Ortsteil Wandberg
17. Im Bereich von beweideten Weideflächen

(2) In der Vegetationszeit (1. März bis einschließlich 30. Oktober jeden Jahres) sind Hunde im Bereich landwirtschaftlicher Kulturen an einer nicht mehr als zwei Meter langen Kurzleine zu führen.

Hundekotaufnahmepflicht für Hundehalter

§ 3

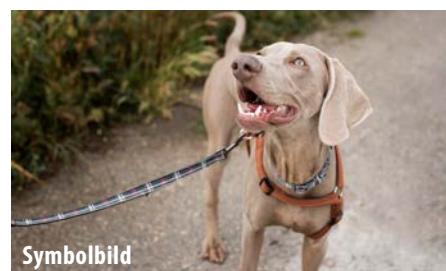
(1) Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür Sorge zu tragen, dass Anlagen und Einrichtungen,

insbesondere Felder, Wiesen, Äcker, Park- und Grünanlagen, durch Hunde nicht verunreinigt werden.

(2) Besitzer oder Verwahrer von Hunden sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen umgehend zu entfernen und ordnungsgemäß (Abs. 3) zu entsorgen.

(3) Eine ordnungsgemäße Entsorgung liegt nur dann vor, wenn der Hundekot in einem geeigneten Gefäß, etwa einem Hundekotsammelsack, gesammelt und im Anschluss daran in Straßenmüllgefäße oder in die Hausmülltonne entsorgt wird.

Wir bitten um Beachtung der Verordnung für ein schönes Miteinander in unserer Gemeinde.



Wasseranlage

Wasserwerte

Laut unserer letzten Wasserüberprüfung von der ARGE Umwelt-Hygiene-GmbH ergaben sich folgende Wasserwerte und erneut die Information, dass unsere Wasserqualität sehr gut und sauber ist.

| | |
|---------------|---------|
| Wasserhärte | 8,9 |
| Leitfähigkeit | ca. 270 |
| ph-Wert | 7,8 |

Damit unsere Wasserqualität so gut bleibt wie sie ist, müssen natürlich laufend Instandhaltungs- und Wartungsmaßnahmen vorgenommen werden.

Wassermengen im April

Die türkise Linie (cyan) ist der Wasserstand im Hochbehälter Rettenschöss und war immer zwischen 2,20 und 2,08 Meter Wassersäule. Der markierte Zacken war zum Beispiel die Feuerwehrrübung am Freitag, 29. April 2022. Die roten Spitzen sind die täglichen Wassermengen, die vom Hochbehälter Rettenschöss abgelaufen sind. Durchschnittlich 105.000 Liter/Tag (ohne Feistenau). Die grünen Spitzen entsprechen dem Anteil für die Ortsteile Leitacker-Primau-Talhäusl-Tankl-Fuchsanger-Sieberer-Zentrale: Durchschnittlich 24.000 Liter/Tag in

den letzten 31 Tagen.

Die schwarzen Spitzen entsprechen dem Anteil für den Miesberg mit Haselpoint-Kapfinger-Stadler-Kall-Außerfeld: Durchschnittlich 21.000 Liter/Tag in den letzten 31 Tagen.

Die magenta Spitzen entsprechen dem Verbrauch für die Feistenau mit Briggel-Weit-Westen-Ank: 3.000 Liter/Tag in den letzten 31 Tagen.

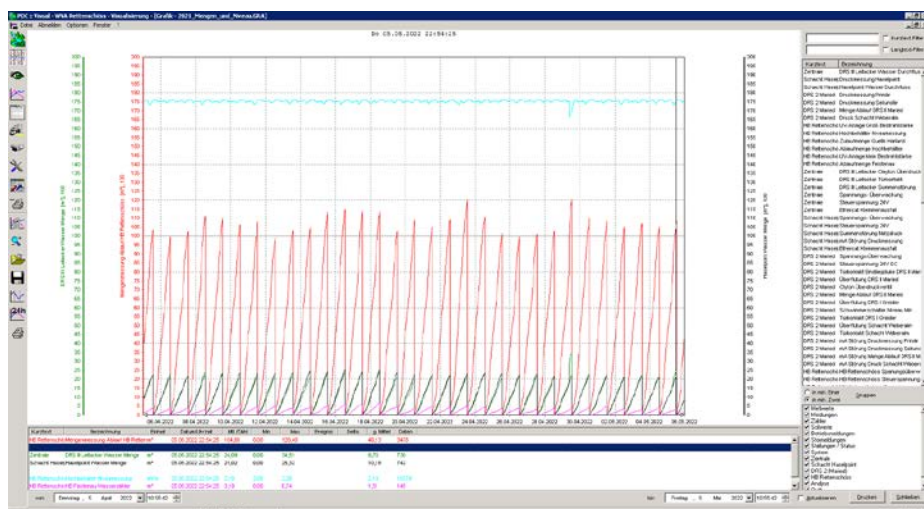
Also grob 108.000 Liter werden in Rettenschöss täglich verbraucht. Zur Info, die Quellen Harlander Alm würden mindestens das Dreifache liefern!

Unser Kontrollprogramm wurde erweitert

- Wasserzähler „Ablauf Hochbehälter Feistenau“
- Im Hochbehälter Rettenschöss sind bei der UV-Anlage die Klappen (Zulauf und Verwurf) neu und auch die drei UV-Strahler im Reaktor.

Zukünftige Maßnahmen

- Wasserzähler beim Schacht „Weber Alm“ für Pötting-Aufing-Miesberg



Reparaturbonus

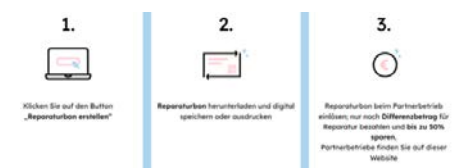
Seit dem 26. April 2022 gibt es den neuen **Förderbonus**, der unseren **Elektrogeräten neues Leben einhauchen und damit die Umwelt und unsere Ressourcen schonen soll**.

Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen.

Dafür stehen bis 2026 Mittel aus dem Wiederaufbaufonds der EU zur Verfügung. Die Förderungshöhe beträgt pro Bon 50 % der förderungsfähigen Brutto-Kosten. Maximal jedoch 200 Euro für Reparaturen bzw. maximal 30 Euro für Kostenvoranschläge. Sie zahlen in Ihrem Reparaturbetrieb nur noch die Differenz.

- Privatpersonen können online einen Reparaturbon erstellen, den sie dann in einem Partnerbetrieb einlösen.
- Betriebe können online einen Antrag ausfüllen und müssen dann nur mehr die Freigabe abwarten.

Bsp. Privatpersonen:



Bsp. Betriebe:



Die Anleitungen sind klar und übersichtlich. Das Ausfüllen gestaltet sich als einfach und schnell.

Nähere Infos: www.reparaturbonus.at/

Unsere Umwelt bedankt sich für eine rege Teilnahme!



Weiderost Flecken

Der in die Jahre gekommene Weiderost Richtung Flecken wurde ausgetauscht. Somit kann wieder ein ungestörter Weidebetrieb stattfinden. Auch die Lärmentwicklung konnte dadurch reduziert werden. Die Arbeiten wurden professionell von unseren beiden Bauhofmitarbeitern erledigt. Der Ankauf des Weiderostes erfolgte über die in Rettenschöss ansässige Fa. Hebert Systems Austria GmbH.

Text und Foto: ©Gemeinde Rettenschöss





Gemeinderatsausflug

Nach einigen Jahren Pause, konnten wir heuer wieder einmal einen tollen Ausflug machen. Wir starteten mit einem leckeren Frühstück in der Sennerei Walchsee, danach fuhren wir nach Amerang zum Automobilmuseum. Nach einer interessanten Führung brauchten wir etwas Bewegung und wir gingen von Ettenhausen zum Gasthaus Klobenstein. Gestärkt ging es über den Schmugglerweg weiter nach Kössen zur Teufelsstiege. Mit dem Bus fuhren wir nach Buchberg zum Gasthaus Lederer und ließen den Abend bei einem gemütlichen Essen ausklingen.



Bachverbau Pötting

Wieder konnten mit Unterstützung des Landes Tirol drei Bereiche des Pöttinger Baches verbaut werden, um die Gemeindestraße nicht zu gefährden. Firma Erdbau Buchauer konnte mit einer Steinschichtung das Bachufer sichern und mit punktuell gesetzten Steinen den Wasserverlauf leiten, um zukünftige Ausschwemmungen zu verhindern bzw. zu verzögern.



Verkehrsberuhigung

Dieses Thema beschäftigt uns sehr im Gemeindeamt, wir wollen ständig Verbesserungen erzielen, aber niemanden zu sehr einschränken. Nun wurden wieder 4 Streetbuddies gekauft und aufgestellt. Leider wurden uns letztes Jahr 2 Stück ge-



stohlen. Wir hoffen, dass uns diese neuen „Bewacher“ länger erhalten bleiben.

Als weitere Maßnahme bitten wir abermals die Zufahrt für den Strauchschnitt nur über die Einfahrt beim Dorfparkplatz zu nehmen.

Auch die Bewohner der neuen Riederpoit Häuser sollen bitte nur die Einfahrt über den Dorfplatz für Ein- und Ausfahrten nehmen. Die Bewohner der alten Riederpoit Häuser sollen bitte die Einfahrt beim Holler Häusl nehmen. Somit hoffen wir unnötiges Verkehrsaufkommen innerhalb der Siedlung zu vermeiden und die Straße etwas sicherer zu machen.



Ankauf Defibrillator

In den Workshops zur familienfreundlichen Gemeinde wurde auch der Wunsch nach einem Defibrillator geäußert.

Diesem Wunsch konnte die Gemeinde rasch erfüllen. Das Gerät ist bestellt, leider noch nicht eingetroffen und wird im Gemeindeamt im nie verschlossenen Vorraum untergebracht. Somit hat man jederzeit Zugang zum Gerät.

Um die Angst vor einer Verwendung zu verlieren, veranstaltet die **Gemeinde Kurse**. Interessierte Bürger können sich im Gemeindeamt melden, dann können wir je nach Bedarf Kurse dazu anbieten. Die Termine dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Natürlich hoffen wir, dass das Gerät nicht oft ge-

braucht wird. Nur wollen wir für einen möglichen Ernstfall gerüstet sein und als Ersthelfer die Möglichkeit zu einer qualitativ guten ersten Hilfe zu haben.

Weiters wollen wir die Internetseite vom Roten Kreuz noch einmal in Erinnerung rufen:

Defibrillator Standorte - 144.at
www.144.at/defi/



Vor den Vorhang



Herr Kimmel Manfred, GF der Firma Transportex, seine Familie und sein Team und viele Freiwillige haben bereits 2 x große Konvois bis nach Odessa bzw. an die ukrainische Grenze gefahren. Aber der Reihe nach: Gleich zu Beginn der kriegerischen Handlungen, startete Kimmel Manfred einen großen Spendenaufruf. Unzählige Kartons an Kleidung, Lebensmittel, Medikamente und wichtige Alltagsgüter kamen in kürzester Zeit zusammen. Manfred wollte selbst mit einem seiner LKW's fahren. Doch die Hilfsbereitschaft war so enorm, dass der Konvoi auf 2 LKW's und 17 Sprinter anwuchs. Unglaubliche 65 Tonnen an Hilfsgüter kamen zusammen. Die erste Reise führte sie bis zur

Grenze der Ukraine. Dort gaben sie die Hilfsgüter in vertrauensvolle Hände. Die nächste Hilfsaktion mit medizinischen Gütern vor ca. 1. Monat führte sie bis nach Odessa zu einem Krankenhaus. Es war eine gefährliche und emotionale Reise.

Zusätzlich hat er mittlerweile für 14 Frauen und Kinder Unterkünfte gefunden. Zudem kennt er sich bei den behördlichen Vorgängen sehr gut aus und hilft



den Betroffenen bzw. auch den Hilfeanbietenden gerne weiter.

<https://www.facebook.com/transportexgmbh>
Transportex GmbH (@transportex_gmbh) • Instagram-Fotos und -Videos

Spenden: Bezirk Kufstein hilft mit Sammelaktion für die Ukraine - Kufstein (meinbezirk.at)



Auch **Familie Sonea** ist es ein Bedürfnis über Geld- und Sachspenden hinaus den Flüchtlingen aus der Ukraine zu helfen. So haben sie eine Facebook Seite gegründet, wo Hilfesuchende Kontakt aufnehmen können. Sie holen die Flüchtlinge vom Bahnhof ab, stellen ihnen oft für einige Nächte ein Notquartier und vermitteln dann Wohnungen für einen längeren Aufenthalt. So konnten sie bereits 17 Familien helfen. Diese Familien sind Großteils im Raum Kufstein untergebracht. Es gibt auch allein reisende Kinder, welche besonders auf Hilfe angewiesen sind. Familie

Sonea steht im Kontakt mit zwei Damen mit ukrainischer Abstammung, welche ihnen bei den sprachlichen Barrieren helfen. Diese engagierten Damen helfen den Flüchtlingsfamilien bei den Behördengängen und vielem anderen. Wenn jemand helfen möchte, mit Sach- oder Geldspenden, kann man sich gerne an Familie Sonea über Facebook wenden. Es werden Gutscheine von Hofer, Lidl, Bipa und Pagro zu je Euro 10,00 gesammelt. Diese werden dann den Flüchtlingsfamilien übergeben. Jeder kann sich über die Facebookseite informieren und sieht auch immer wo

die Spenden landen. So kann man Familien bei den aktuell nötigen Anschaffungen helfen und ihnen ein Gefühl des Willkommen seins vermitteln.

<https://www.facebook.com/groups/350894070381949/?ref=share>

Wir können uns nur bei euch allen über so viel Engagement bedanken und unseren vollsten Respekt, über so viel Nächstenliebe und Hingabe, zollen.

Alles Gute weiterhin!

Eine dauerhafte Gönnerin unserer Schule/Kindergarten

Frau Menne Eva hat eine schöne Couch und einen Lesesessel mit Hocker für unsere Bücherei gespendet. Die Kinder haben diese neuen Sitzmöglichkeiten gleich getestet und fühlen sich richtig wohl. Auch für die Nachmittagsbetreuung an verregneten Tagen, wird es zum Kuschneln und Chillen genutzt. Vielen lieben Dank.



Sternsinger

Auch in diesem Jahr brachten uns die heiligen 3 Könige den Segen in jedes Haus. Wir, das waren 19 Kinder und ihre Begleiter, machten sich voller Freude und guten Mutes auf den Weg. Manche zu Fuß und andere per Auto. Unsere Könige möchten sich bei euch allen bedanken, die ihnen die Tür geöffnet haben und für eure Spende. In diesem Jahr sind € 2.450,- zusammen gekommen. Voll gepackt mit Süßigkeiten und auch etwas müde konnten wir den sonnigen und warmen Tag beenden.

Ich persönlich möchte mich vor allem bei Martin Grünbacher und Hannes Messner bedanken. Beide waren 7 Jahre dabei. Immer pünktlich und zuverlässig. Obwohl es sicher nicht immer Spaß gemacht hat, hoffe ich, die beiden Buam blicken später gerne an diese Zeit zurück. Ich jedenfalls sage vergelt's Gott und es war jedes Jahr nett mit euch.



Text und Foto: ©Barbara Schrödl

Bauverfahren, Genehmigungen und Baufortschrittmeldungen – Pflichten der Bauherren

Was ist nötig damit ich bauen darf?

Grundsätzlich sind sämtliche Bauarbeiten, mit wenigen Ausnahmen, genehmigungspflichtig. Selbst ein Gartenhaus oder ein Swimmingpool sind genehmigungspflichtig. Je nach Größe und/oder Lage am Grundstück sind hierfür entweder eine Bauanzeige oder eine vollständige Baueinreichung von Nöten. Um sicher zu gehen kann man sich jederzeit im Bauamt der Gemeinde Rettenschöss informieren. Hierfür vereinbart man am besten einen Termin, und nimmt zu diesen, die vorhandenen Unterlagen und/oder die Ideen, die man verwirklichen möchte mit. Nach erfolgter Abklärung können die weiteren Schritte gesetzt werden.

Welche Genehmigungsarten gibt es?

In der Tiroler Bauordnung gibt es folgende Möglichkeiten der Genehmigung:

Kenntnisnahme: Dies ist der Fall, wenn ein Kleinbauvorhaben z.B. eine Einfriedung bis zu einer Höhe von 1,50 m errichtet werden soll

Bauanzeige: Die Bauanzeige stellt ein vereinfachtes Verfahren der Baueinreichung dar, welches z.B. die Errichtung, Aufstellung und Änderung von Carports und Überdachungen für Terrassen bis 15 m² Grundfläche

Baueinreichung: Die Baueinreichung ist nötig für sämtliche Baumaßnahmen, welche nicht mit Kenntnisnahme und Bauanzeige durchgeführt werden können z. Bsp. Einfamilienhaus, Carports mit mehr als 15m² Grundfläche etc.

Ab wann darf ich bauen?

Bauarbeiten dürfen erst beginnen, sobald die Kenntnisnahme, eine rechtskräftige Bauanzeige oder der rechtskräftige Baubescheid vorliegen.

Jede Baumaßnahme, welche ohne Genehmigung oder vor der rechtskräftigen Genehmigung umgesetzt/begonnen wird, ist ein Schwarzbau!

Bei Bauten ohne Genehmigung wird nach Einlangen einer Anzeige die Herstellung des gesetzmäßigen Zustandes per Bescheid verordnet. Dies bedeutet Abriss!

Kann eine Genehmigung die Rechtskraft wieder verlieren?

Ja, sowohl die Bauanzeige als auch der Baubescheid können ihre Rechtskraft unter gewissen Voraussetzungen verlieren.

Bauanzeige: Ab Rechtskraft der Bauanzeige hat



man 2 Jahre Zeit das Bauvorhaben fertig zu stellen. Die entsprechende Meldung muss zeitnah ans Bauamt übermittelt werden.

Baueinreichung: Nach der Rechtskraft des Baubescheides hat man in der Regel eine Frist von 2 Jahren um mit dem Bauvorhaben zu beginnen und 4 Jahre ab der Rechtskraft des Baubescheids um das Bauvorhaben fertig zu stellen. Dies kann unter Umständen mit einem Ansuchen auf 6 Jahre ausgedehnt werden.

Eine Bauverhandlung mit positivem Ausgang allein ist nicht genug um mit dem Bau zu beginnen! Ebenso ist es nicht genug mündlich nachzufragen welche Regelungen gelten!

Wird ein Bauvorhaben umgesetzt, aber keine Meldungen gemacht, erlischt die Rechtskraft der Bauanzeige/Baubescheid und das Bauvorhaben ist ein Schwarzbau, der vom Abriss bedroht wird!

Es genügt hier nicht, nach Erlöschen der Rechtskraft der Genehmigung eine Baubeginnmeldung rückzudatieren.

Welche Pflichten habe ich als Bauwerber im Bauverfahren?

- Es ist Pflicht des Bauwerbers um die entsprechende Genehmigung anzusuchen. Die Unterlagen zum Ansuchen müssen den gesetzmäßigen Vorgaben entsprechen.
- Nach der positiven Genehmigung muss die

Rechtskraft der Genehmigung abgewartet werden.

- Es müssen die Baufortschrittmeldungen zeitnah an das Bauamt gesendet werden.

Die Formulare stehen zum Download auf der Homepage der Gemeinde Rettenschöss zur Verfügung.

Die laufenden Meldungen an das Gemeindeamt dürfen nicht übersehen werden!

Bausprechtage

Die Meisten bauen nur einmal, deshalb soll alles reibungslos und perfekt ablaufen. In unserer kleinen Gemeinde sind wir oft mit fachlichen Fragen konfrontiert. Da wir aber nur fundiert, richtige Auskünfte erteilen wollen, kommt es manchmal zu Wartezeiten.

Aus diesem Grund konnten wir nun mit unserem Bausachverständigen Arch. DI Oswald Hundegger alle 2 Monate einen kostenlosen Bausprechtag für alle Bauwerber vereinbaren. Bitte nützt diese Gelegenheiten und meldet euch für freie Termine bei uns im Gemeindeamt an.

**Der nächste Termin 2022:
12. Juni, von 10:15 Uhr bis 12:00 Uhr**

Entsorgung Gras- und Strauchschnitt Wertstoffsammelzentrum

Damit keine Mehrkosten für die Gemeinden bzw. Bürger entstehen, wird auf Folgendes aufmerksam gemacht.

Fraktion Gras/Laub:

Balkonpflanzen, Blumen, Grasschnitt, Laub, kleine Mengen von Fallobst

Fraktion Strauchschnitt:

Zweige, Äste, Strauchschnitt, Heckenschnitt (größere Mengen bitte vorher mit den Mitarbeitern des Bauhofes abklären, diese sind bei der Schanzer Lahn zu entsorgen), Christbäume ohne Schmuck

Nicht zu entsorgen sind in beiden Fraktionen:

Altholz, Gestecke mit Binddraht o.ä., Steine, Schotter, Aushub, Erde, Wurzelstöcke

Die entsprechenden Fraktionen sind bei der Entsorgung für Gras- und Strauchschnitt klar ersichtlich. Daher bitte auf keinen Fall beim Strauchschnitt Gartenab-

fälle bzw. Fallobst entsorgen. Kleine Mengen Gras- und Strauchschnitt können im WSZ entsorgt werden.

Strauchschnitt/ Biomüll

Wir möchten darauf hinweisen, dass auch vom Angebot in Ebbs (nur Strauch- und Grasschnitt) Gebrauch gemacht werden kann!

Weiters teilen wir mit, dass der Biomüll von **Freitag bis Montag ganztägig**, seitlich beim Recyclinghof Rettenschöss, abgegeben werden kann. Dienstag bis Donnerstag ist der Raum verschlossen.

Wir wollen mit dieser Maßnahme den Maden keine Gelegenheit zum Gedeihen geben.

Geschenke

Auch dieses Jahr bekamen wieder die Kinder der 1. Stufe eine warme Mütze mit einem tollen Licht für einen sicheren Schulweg von der Fa. Erdbau Buchauer Wolfgang geschenkt. Vielen Dank!



Die Gemeinde Rettenschöss gibt in großer Trauer bekannt, dass Frau

Monika Huber

Finanzverwalterin von 1987 bis 2018

nach schwerer Krankheit am Samstag, den 28. Mai 2022
im Alter von 63 Jahren verstorben ist.



Monika Huber war eine stets freundliche und aufrichtige Mitarbeiterin der Gemeinde Rettenschöss. Umsichtig und fleißig leitete sie die finanziellen Geschicke der Gemeinde über 30 Jahre lang. Stets um alle Anliegen bemüht, verrichtete sie mit ihrer fröhlichen und hilfsbereiten Art, ihre Arbeit immer zu unserer vollsten Zufriedenheit. Die Liebe zu ihrer Familie war immer zu spüren und ihre Begeisterung für das Meer, die Berge und das Radfahren erfüllte sie in ihrer Freizeit.

Liebe Monika, wir werden dich nie vergessen und bei Zusammenkünften gerne über unsere gemeinsame Zeit sprechen.

Die Gemeinde Rettenschöss trauert um einen besonderen Menschen.
Bürgermeister Georg Kitzbichler und Alt-Bürgermeister Helmut Oppacher
im Namen aller Mitarbeiter und Gemeinderäte

Wir wünschen der Familie viel Kraft für diese schwere Zeit.

Wir, die Rettenschösser Zwerge, lesen uns mit dem Bücherwurm durchs Krippenjahr!

In den Freispielphasen stellten wir häufig fest, dass immer wieder wechselnde Spielgruppen der Kinder sich länger und intensiv mit den Bilderbüchern in unserer Kuschel- und Lesecke beschäftigt haben. Die Kinder schmökern nicht nur gerne selber durch die bunte Bücherwelt, sondern genießen ebenso die Zeit, in der wir uns mit ihnen die Lesecke setzen und ein Buch vorlesen. Da wir sehr viel Wert auf die Förderung der Sprache legen, begleitet uns nun seit März der Bücherwurm ganz intensiv durch das restliche Krippenjahr. Entlang des Jahreskreises und der Jahreszeiten werden wir neue Bücher und Geschichten passend zum Alter unserer „Zwergenkinder“ entdecken. Die Geschichten werden dabei mit passenden Materialien unterstützt, um sie noch greifbarer und verständlicher zu machen. So hörten wir bereits interessiert und geduldig zu, wie der Igel Kasimir den Frühling begrüßt und welche Abenteuer er dabei erlebt. Passend zu unserem aktuellen Projekt „Erst dick und rund dann kunterbunt – von der Raupe zum Schmetterling“ werden wir das Buch „Die grüne Raupe die bunt sein wollte“ kennenlernen und so unser Wissen dazu vertiefen können.



Text und Fotos: ©Rettenschösser Zwerge

Durch mehrmaliges Wiederholen gewinnen die Kinder immer wieder neue Eindrücke der Geschichte und können sie so danach auch selbst in eigenen Worten wiedergeben. Bei unserer „Geschichtenzeit“ schaffen wir eine angenehme Atmosphäre ohne viele Ablenkungsmöglichkeiten, da diese Zeit eine besondere sein soll und am besten alle Sinne miteinbezogen werden sollen.

Kleine Info zwischendurch: am 23. April fand der Welttag des Buches statt!



Das Vorlesen, Bilderbuch-Betrachten und Erzählen sind ein idealer Weg, um die kognitive, auditive und soziale Entwicklung sowie die sprachliche Entwicklung von Kleinkindern optimal zu begleiten. Dabei werden die Ausdauer, das Gedächtnis und die Konzentrationsfähigkeit gefördert. Zudem wird dabei auch die Entwicklung des Einfühlungsvermögens sowie die Fantasiebildung der Kinder unterstützt. Kleine Kinder nehmen Bilderbücher mit all ihren Sinnen wahr, sie begreifen sie im wahrsten Sinn des Wortes. Die Bilderbücher fördern außerdem die kindliche



Erzählfähigkeit. Sie lernen neue Wörter kennen und können so ihren Wortschatz schrittweise erweitern. Beim Anschauen der Bilder, beim gemeinsamen Erzählen dazu oder beim Vorlesen der Geschichte bleiben Kinder nicht stumm. Sie kommentieren das Geschehen im Buch, stellen Fragen und erzählen oftmals von eigenen ähnlichen Erlebnissen.

„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie.“ – James Daniel –

Liebe Grüße Euer Zwergenteam

Aus dem Kindergarten: „Emotionale Zeiten“

Wie überall im Gemeindeleben tut sich auch das ganze Jahr über bei den Jüngsten viel – gerade mit den Gefühlen: Kinder haben sich lieb, aber sie mögen sich auch mal gar nicht. Da kann es schon mal passieren, dass man kurzerhand von der Geburtstagsparty im kommenden Jahr ausgeladen wird.

Sie erleben einen scheinbar unbeschwerten Alltag – so denkt schon mal der ein oder andere Erwachsene – und manchmal noch ein Kind sein wäre schön.

Doch sind die vermeintlich Kleinen unter uns sehr aufmerksam mit allen Sinnen: Sie hören die Nachrichten im Radio mit, lauschen den Gesprächen ihrer Eltern, sehen neues Leben in Mensch, Tier und Natur

entstehen – vielleicht durch eine Geburt oder das Frühlingserwachen – aber sie sehen auch den Tod und das Sterben.

Kinder erleben alle Gefühle sehr ausgeprägt. Sie freuen sich riesig auf ihre eigene Geburtstagsfeier und strahlen dabei über das ganze Gesicht. Sie sind zu Tode betrübt, wenn sie mal nicht mitspielen können, oder stinksauer, wenn Mama zu Mittag zu früh an der Tür steht, um sie abzuholen. Sie weinen herzerregend, wenn sie sich anstoßen, doch ein Pflaster oder die Umarmung der besten Freundin machen alles wieder gut.

Aktuell sind es viele unguete Gefühle, die die Kinder

beschäftigen. Sind es die nicht zu Ende gehende Corona-Pandemie, der Streit oder Krieg genannt unter den Erwachsenen um die Macht, oder die traurigste Geschichte aus dem Leben Jesu, in der er am Ende stirbt.





Die Kinder reden darüber ganz viel und sehr oft. Der Tod und das Böse beschäftigt sie. Sie verbinden die Themen miteinander und erzählen, dass auch jemand von ihren Liebsten bereits in den Himmel gegangen ist. Sie erklären mit ihren Worten, dass Erwachsene Dinge tun, die man nicht tun darf, obwohl die es sind, die verlangen, dass die Kinder brav sein

Text und Fotos: ©Kindergarten Rettenschöss



sollen! Sie empfinden Mitgefühl und wollen helfen und trösten.

Und sie wollen ganz viel gemeinsam erleben. Aus diesem Grund haben wir begonnen – so wie Jesus beim letzten Abendmahl mit seinen Jüngern – öfters ein Stück Brot im Kreis zu teilen und miteinander zu



genießen. Manchmal sogar, nachdem wir es selbst gebacken haben – dann schmeckt es am allerbesten! Wir freuen uns auch schon darauf, ein besonderes Brot in einem besonderen Backofen zu backen, und zwar bei Therasas Mama vom Burgerhof. Das wird dann wieder miteinander genossen.

VS Rettenschöss

Die Pandemie begleitet uns auch nach wie vor im Schulalltag. Trotz aller Einschränkungen und der Maskenpflicht waren einige tolle Aktionen durchführbar.

Advent und Weihnachten

Beide Klassen gestalteten den 23. Dezember 2021 individuell. Stufe 1/2 machte eine Adventwanderung durch den Wald mit Stopp bei der Wildfütterung und einem Krippenspiel. Es war sehr nett und es hat allen viel Spaß gemacht. Stufe 3/4 hörte eine besinn-



liche Engelsgeschichte in der Kapelle und jedes Kind schmückte anschließend den Christbaum mit selbstgebastelten Engeln.

Zum Abschluss bekam jedes Kind ein kleines Kekssa-



Text und Fotos: ©Volksschule Rettenschöss

ckerl und es gab warmen Punsch für alle. Ein feiner und entspannter Start in die lang ersehnten Weihnachtsferien. Vielen Dank an die fleißigen Mamas fürs Backen, herrichten und Punsch ausschenken!

Wintersport

Stufe 3/4 fuhr dreimal nach Ebbs zum Eislaufen. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und aufgrund der Einschränkungen die Eisfläche teilweise nur für sich. Es hat ihnen sehr viel Spaß gemacht.

Der gute Schnee lud uns regelmäßig zum Bob fah-



ren ein. Unser Dank gilt Familie Sparber „HARLAND“ – eure Hügel sind super zum Schanzen bauen und schnell rutschen.



Fasching

Auch heuer waren wieder tolle Kostümierungen dabei. Das Tanzen und Singen und der Krapfen durften am Faschingsdienstag natürlich nicht fehlen!



Frühlingserwachen

Stufe 1/2 lernte alles über Frühblüher. Wo und wie sie wachsen und welche Sorten es gibt. Zum Abschluss wurden weiße Tulpen in buntes Wasser gestellt. Es war faszinierend, die Blattadern zu sehen und wie sich langsam die Farbe veränderte.

Stufe 3/4 begab sich auf einen langen Spaziergang und kam mit vielen verschiedenen Frühblüher zurück. In der Pause fanden die Mädls sogar schon einen Schmetterling. Und auch die Krokusse wurden eingehend studiert.

Begeistert schauten die Kinder auch Wof und Andreas beim Ausgraben und fällen zweier alter Apfelbäume im Schulhof zu.

Unsere Hochbeete warten schon auf wärmeres Wetter, damit sie endlich umgegraben und bepflanzt werden können. Unser besonderer Dank gilt Andreas, der uns in dieser Hinsicht immer wieder unterstützt!



Freiwillige Feuerwehr Rettenschöss

89. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rettenschöss

Am 26. März 2022 hielt die FF Rettenschöss ihre Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus ab und Kommandant Andreas Fankhauser konnte zahlreich gekommene Kameraden und Ehrengäste wie Bürgermeister Georg Kitzbichler und ABI Franz Bliem begrüßen.

Im vergangenen Jahr hatten wir einige Einsätze und es wurden zahlreiche Übungen für den Ernstfall durchgeführt.



Einer der Höhepunkte des Abends waren die Ehrungen und Beförderungen sowie die Angelobung des Feuerwehrmannes Gerhard Kühlechner.

Gehrt wurden Altkommandant Josef Kapfinger und Georg Koller für 40 Jahre und Michael Baumgartner für 25 Jahre im Dienst der Feuerwehr.



Zum Oberlöschmeister wurden Hansi Fankhauser und Stefan Schwaiger befördert.



Lukas Fahringer, Thomas Fankhauser, Alexander Hollaus, Andreas Kapfinger und Bernhard Schrödl wurden zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Zum Abschluss wünschte der Kommandant seinen Feuerwehrmännern ein unfallfreies Jahr und ein kräftiges „Gut Heil“ Kameraden.



Rettenschösser Preiswatten

Am 18. März fand im Feuerwehrhaus unter großer Teilnahme das Dorfpreiswatten statt. Alle 32 Teilnehmer wurden zu Paaren zusammengelost und spielten dann um tolle Sachpreise.

Im Finale setzen sich Josef Kitzbichler und Thomas Schwaiger gegen Georg Koller sen. und Andreas Schwaighofer durch.



Dorfputz 2022

Gemeinsam mit der Landjugend, vielen Freiwilligen und vor allem zahlreiche Kinder, verteilten sich im ganzen Gemeindegebiet, um achtlos weggeworfenen Müll aufzusammeln.

Es konnten wieder ungefähr 3 m² Müll gesammelt werden. Hier ein großes Dankeschön an alle Helfer und der Gemeinde Rettenschöss für Brotzeit nachher.



Feuerwehrjugend Rettenschöss

Die Feuerwehr Rettenschöss freut sich über die Gründung einer Feuerwehrjugend. Wir sind stolz 13 Mädels und Jungs, im Alter von 11 bis 15 Jahren, als Feuerwehrjugendmitglieder bei unserer Wehr begrüßen zu dürfen.

Die Jugendlichen erwartet eine feuerwehrspezifische Ausbildung, wobei der Spaß dabei auch nicht zu kurz kommen darf. Vor Kurzem trafen sich unsere beiden Jugendbetreuer, Stefan Schwaiger und Christian Baumgartner, mit den neuen Mitgliedern zu einem ersten Kennenlernen. Auch unsere Feuerwehrjugendfahne ist schon bei uns angekommen. Wir freuen uns schon auf die Arbeit mit den Jugendlichen.



FF Rettenschöss anno Dazumal



Gerätehausweihe am 14.09.1986 mit den Feuerwehren aus Schäftlarn, Ebbs, Niederdorf, Erl, Walchsee, Kössen, Bichlach, Schwendt, Buchberg, Niederdorferberg, Unterlangkampfen und Schwoich.



Bürgermeister Fankhauser Johann übergibt Kommandant Baumgartner Rudi die Schlüssel für das Feuerwehrhaus.



Buchauer Josef (Graf), Ritzer Georg (Ausserfeld) und Fahringer Johann werden von Bürgermeister Fankhauser Johann, Bezirkshauptmann Dr. Walter Philipp und Bezirksinspektor Bruno Hafner für 50 Jahre Dienst in der FF geehrt.



Junge Kameraden in Feierlaune: Habinger Josef, Holzner Josef, Koller Georg, Kapfinger Josef und Moser Thomas.

Rettenschösser Bäuerinnen

Ursprungsmarkt in Niederndorf

Am 19. Dez. 2021 war es endlich soweit. Nach mehrmaligem Verschieben oder Absagen oder „Wie soll denn nun alles umgesetzt werden“ konnte der 1. Ursprungsmarkt in Niederndorf statt finden. Einige zu dieser Zeit vorgegebene Maßnahmen machten die Umsetzung etwas spannend, trotzdem war es für uns Bäuerinnen eine tolle Erfahrung. Wir versorgten die Gäste mit süßen Kiachl im Winter bei eisigen



Temperaturen, Glühwein, Punsch und Kaffee. Bereits zu Mittag waren unsere riesigen Mengen an Kiachl schon ausverkauft. Also haben wir dann noch spontan „Niederndorfer Marktnüsse“ für die noch immer hungrig wartenden Gäste gebacken und verschenkt. Am 2. Ursprungsmarkt am 27. März 2022 hatten wir mehr Teig und Sauerkraut mit dabei. Es war wieder

ein gelungener Markttag bei strahlendem Sonnenschein in frühlingshaften Temperaturen.



Eisstockschiaßn

Am 10. Feb. 2022 wurden die Bauern und wir Bäuerinnen von der Rettenschösser Landjugend zu einem Eisstockturnier eingeladen. Es war ein netter und geselliger Abend – Danke an die Landjugend!



Angetrieben von den kleinen Erfolgen auf der Rettenschösser Eisbahn haben wir uns dann gleich für das Turnier des EV Ebbs angemeldet. Dieses Turnier fand in Ebbs am 5. März statt, eingeteilt wurden wir natürlich in der Hobbyliga. Der Erfolg bei diesem Turnier war dann nicht mehr so groß, trotzdem hat es uns viel Spaß gemacht.

Sticken eines Osterdeckchens

Am 3. und 17. März 2022 fand der Kurs „Osterdeckchen mit Kreuzstich“ statt. Eingeladen zu diesem Kurs waren wieder aller Rettenschösser Frauen. In sehr genauer und konzentrierter Arbeit und ohne Fehler wurden tolle Osterdeckchen für die Osterweihgaben gestickt. Diese werden nun mit Stolz jedes Jahr den Ostertisch zu Hause schmücken.



Text und Fotos: ©Rettenschösser Bäuerinnen

Erfolgreiches Konzertwochenende

Die Bundesmusikkapelle Niederndorf unter der Leitung von Kapellmeister Sebastian Lang, durfte am Palmwochenende das Frühjahrskonzert zum Besten geben. Wir freuten uns riesig über das positive Feedback und unsere treuen Zuhörer/innen. Endlich durften wir mit unserer Musik wieder die Ohren unserer Gäste verwöhnen, unser Können zeigen und uns im Rampenlicht sonnen. Besonders möchten wir das Stück „O mio babbino caro“ von G. Puccini hervorheben, in welchem unser Solist Thomas Schwaighofer den Zuhörer/innen Tränen in die Augen spielte. Auch das abwechslungsreiche Konzertprogramm wurde in höchsten Tönen gelobt. Wie gewohnt konnten wir am Konzertfreitag unsere Ehrungen durchführen. Für stolze 50 Jahre Mitgliedschaft durften wir Josef Huber „Primauer Sepp“ gratulieren, sowie für 40 Jahre Mitgliedschaft Thrainger Karl und Thomas Schwaighofer. 15 Jahre im Verein sind bereits Kathrin Huber, Maria Exenberger und Lisa Vinciguerra. Außerdem gratulieren wir vielen Jungmusikern für ein ausgezeichnetes Leistungsabzeichen.

Wir bedanken uns bei allen Helfer/innen vor, während und nach dem Konzert. Vor allem möchten wir hier unserer Organisationschefin Anna Taxauer wie-

der einmal ein großes Lob aussprechen.

Ein großer Dank gilt auch unserem Kapellmeister Sebastian Lang, der es geschafft hat, uns in so kurzer Zeit auf ein solches Niveau zu bringen. Wir hoffen, dir hat dein erstes Frühjahrskonzert genauso viel Spaß gemacht wie uns.

Aufbau Jugendkapelle:

Eine Idee, die sich die Musikkapelle ans Herz legt und unbedingt umsetzen möchte, besteht im Aufbau einer Jugendkapelle, wo alle Kinder die ein Blasinstrument erlernen, gerne mitmachen dürfen! Unserem Kapellmeister und dem Vorstand ist die Jugendarbeit

besonders wichtig, denn sie sind unsere Zukunft! Bei Interesse & Fragen könnt ihr euch gerne jederzeit bei uns melden! Voraussetzungen zur Teilnahme sind Spaß an der Musik & Grundkenntnisse auf dem Instrument.

Mit voller Zuversicht dürfen wir auch auf einen tollen Konzertsommer bei uns am Haus der Musik hinweisen. Wir planen fleißig, um euch bald ein abwechslungsreiches Programm vorlegen zu können. Also im Sommer gilt – Donnerstag abends freihalten!

Danke! Eure Musikanten und Musikantinnen der BMK



Text und Foto: ©BMK Niederndorf

EKIZ



Im Jahr 2013 starteten wir in Ebbs erstmals mit einer Eltern Kind Gruppe und seit diesem Zeitpunkt ist unser Angebot aufgrund der großen Nachfrage und des hohen Interesses der Eltern und Familien stetig gewachsen.



2018 wurde das Eltern Kind Zentrum Untere Schranne gegründet. Die Gemeinden Ebbs und Walchsee schlossen sich zusammen und seither wird ein breit gefächertes und buntes Programm rund um das Thema Schwangerschaft, Familie und Gesundheit angeboten. Neben unserer Spielgruppe und den Eltern Kind Gruppen finden auch regelmäßig Vorträge zum Thema Entwicklung und Erziehung, Workshops

zu den unterschiedlichsten Themen sowie Angebote für Kinder statt.

Es freut uns sehr, dass nun auch die Gemeinde Rettenschöss an uns herangetreten ist und wir so unser Angebot adaptieren und noch weiteren Familien näherbringen können. Dabei haben wir uns zum Ziel gesetzt, ein vielfältiges Programm für die Region zusammenzustellen.

Zweimal jährlich wird ein Programmheft veröffent-



licht, in dem alle Angebote in den Gemeinden gesammelt und präsentiert werden.

Im Herbst starten wir in Rettenschöss mit einem Erste-Hilfe-Kurs für Säuglings- und Kindernotfälle sowie einem Erste-Hilfe-Kurs für Volksschulkinder von 6 – 9 Jahren.

Wir freuen uns schon auf viele spannende Erfahrungen. Für Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung haben wir immer ein offenes Ohr - wir freuen uns auf eure Kontaktaufnahme.



Text und Fotos: ©EKIZ

Veranstaltungen Erwachsenenschule Niederndorf 2022

Die Sehnsucht nach Weiterbildung, Lebensqualität und Gemeinschaft ist durch CORONA besonders groß – nützen wir die wertvolle Zeit und die Angebote!

Ausdauer und Kraft durch Yoga

(basierend auf der ayurvedischen Marmalehre) mit Frau Antonia Mitterer, ab September jeweils am Mittwoch, 10+1 Abende, Mehrzweckraum der PTS (Landhauptschule Niederndorf.

Anmeldung und Information unter: 05373/42481 oder antonia@heilmasseurin-mitterer.at

Rückenschule „gezielt vorbeugen und heilen“

mit Frau Belinda Delong, Physiotherapeutin, von 18.30 bis 20.00 Uhr, ab September 2022. Mehrzweckraum PTS NDF, gesamt 8 Abende, Anmeldungen Wittlinger Therapiezentrum GmbH - ARGEMED Niederndorf 05373/61674 oder in der Praxis in NDF.

Mal- und Zeichenkurs mit dem Künstler Nikolaus Kurz. Beginn am Donnerstag, 15. September.

Anmeldungen und Infos: Nikolaus Kurz 0677/61526065

Kulturreise in die Thermenregion Bad Blumau

Vom 2. Bis 6. Oktober 2022, mit kulturellen Höhepunkten durch Kurzausflüge in die ungarische Grenzregion. Interessierte bekommen das Detailprogramm rupert@rupertmayr.at

Viel Freude mit den Angeboten und Mut zum Mitmachen! OSR Rupert Mayr



JB/LJ Rettenschöss

Im letzten halben Jahr war wieder einiges bei der Jb/Lj Rettenschöss los. Hier ein kurzer Rückblick zu den Highlights der letzten Monate.

Schocktober

Am 31. Oktober 2021 konnten wir wieder unsere Halloween-Party Schocktober unter den verordneten Maßnahmen veranstalten. Mit selbstgebastelten Grabsteinen, Mumien und Geistern sorgten wir für eine furchteinflößende Atmosphäre bei unserer Party. Die Arbeiterinnen und Arbeiter bekamen ein unheimliches Make-up verpasst, um hinter der Bar eine gruslig-gute Figur zu machen. Zu der Musik von DJ Bench N' Mozes feierten die Gäste ausgiebig. Es wurde getanzt, getrunken und gefeiert bis in die späte Nacht. Besonders freute uns, dass heuer so ein großer Andrang war und viele der Besucher verkleidet gekommen sind. Mit teilweise sehr kreativen Kostümen, toller Dekoration und super Stimmung bleibt uns eine gewaltige Partynacht in Erinnerung.



Silvesterfeier

Wir luden alle Mitglieder zu unserer Silvesterparty im Jungbauernraum ein. Es freute uns sehr, dass so viele der Einladung nachkamen und so feierten wir ausgiebig bei Speis und Trank ins neue Jahr. Bei einigen dauerte der Rutsch ins neue Jahr bis in die frühen Morgenstunden.

Eisstockschießturnier

Unsere Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen fand dieses Jahr wieder bei unserer Eisstockbahn in Rettenschöss statt. Teilnehmen konnten alle, die Lust und Laune hatten, ihr Können unter Beweis zu stellen. In gelosten 4er-Teams traten wir gegeneinander an und gaben unser Bestes, um auf das Podest zu kommen und tolle Preise zu gewinnen. In der kleinen Hütte neben der Bahn konnten wir uns wieder aufwärmen und stärken bis es zum nächsten Spiel weiterging. Natürlich wurde auch ausreichend für das leibliche Wohl mit vielen Leckereien und Getränken gesorgt. Anschließend folgte gleich die Preisverteilung. Wir freuen uns sehr, dass wieder so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Einladung gefolgt sind und so verbrachten wir einen netten Tag gemeinsam.



Rodeltag

Gemeinsam unternahmen wir heuer einen Rodelausflug. Zuerst wanderten wir eine Weile zu unserem Ziel, der Ottenalm. Dort verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag und ließen es uns gut gehen. Dann machten wir uns an die turbulente Abfahrt. Auch wenn nicht alle die Kurven schafften und manchmal abseits des Weges landeten, kamen wir alle heil unten an und konnten auf eine lustige Fahrt zurückblicken.

Skiausflug

Am 12. März 2022 starteten wir zu unserem diesjährigen Skiausflug. Wir trafen uns schon früh vollgepackt mit den Skisachen beim Dorfplatz und fuhren mit dem Bus Richtung Wildschönau zum Skigebiet Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau. Top motiviert, wedelten wir dort angekommen bei traumhaftem Wetter über die Pisten. Den ganzen Tag verbrachten wir mit Skifahren und bei diversen Almhütten und Schirmbars. Abschließend ließen wir den Ausflug noch beim Après-Ski ausklingen.



Auch die tänzerischen Fähigkeiten, die wir in dem von uns veranstalteten Tanzkurs erworben haben, konnten wir in den Bars gekonnt zur Schau stellen. So blicken wir auf einen lustigen und abwechslungsreichen Tag zurück!

Tanzkurs

Auf vielen Veranstaltungen im Umkreis wird gerne getanzt, doch viele unserer Mitglieder haben sich nie getraut, weil sie entweder gar nicht tanzen konnten oder viel zu unsicher sind und so war es wieder einmal an der Zeit, dass wir einen Tanzkurs veranstaltet haben. Ines und Wasti Schrödl haben uns mühsam von Grund auf die wichtigsten Tänze beigebracht. Schon bald konnte man erste Fortschritte sehen und so trafen wir uns wöchentlich um fleißig weiter zu üben. Damit wir nicht einen Partner gewöhnt werden, gab es auch immer wieder einen Partnertausch und so war das wöchentliche Treffen immer nett und lustig.



Text und Foto: ©JB/LJ Rettenschöss

Kameradschaftsbund Niederndorf

Die Kameradschaft Niederndorf berichtet über die diesjährige Generalversammlung mit Neuwahlen

Nach dem feierlichen Gottesdienst, der von der Bundesmusikkapelle Niederndorf musikalisch umrahmt wurde und der anschließenden Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal eröffnete Obmann Paul Folie die diesjährige Generalversammlung in Anwesenheit von 48 Mitgliedern.



Mit Interesse verfolgten die Ehrengäste, die Abgeordnete zum Tiroler Landtag, Frau Barbara Schwaighofer, der Bürgermeister von Niederndorf Christian Ritzer, die Bürgermeisterin vom Niederndorferberg Elisabeth Daxauer, der Bürgermeister von Rettenschöss Georg Kitzbichler und der Ehrenpräsident des Tiroler Kameradschaftsbundes und Bezirksobmann Hermann Hotter, den Rückblick auf das letzte Vereinsjahr.

Bei den Neuwahlen wurde der amtierende Obmann Paul Folie einstimmig für seine sechste Periode im

Amt bestätigt. Die Wahl des Vereinsvorstandes erfolgt ebenfalls einstimmig.

Bürgermeister Christian Ritzer hob in Vertretung seiner Bürgermeisterkolleg/-innen in seiner Ansprache das gute Miteinander zwischen der Kameradschaft und den drei Gemeinden hervor und lobte die Errungenschaften des alten und neuen Obmanns.

Frau LAbg. Barbara Schwaighofer betonte in Ihrer Ansprache, dass der Kameradschaftsbund als Wertegemeinschaft und Friedensmahner nicht nur zeitgemäß ist, sondern aktueller denn je. Sie hob auch den besonders festlichen Rahmen der Generalversammlung hervor. Eine feierliche Messe, gestaltet von Pfarrer Thomas Schwarzenberger und musikalisch wunderbar begleitet von der Musikkapelle Niederndorf, bildete dabei den Anfang des Programms.

Ehrenpräsident Hermann Hotter freute sich über die vielen aktiven Teilnehmer. Er betonte die Wichtigkeit der Öffentlichkeitsarbeit in der Bevölkerung, bei Landesvertretern und Behörden. In diesem Zug ist er auch stolz, dass das Land Tirol beim Tiroler Kameradschaftsbund um eine Fahnenabordnung zum anstehenden Besuch beim Papst angesucht hat.

Als Landesgeschäftsführers des Schwarzen Kreuzes bittet Hermann Hotter um Unterstützung beim Er-

halt der Kriegsgräber-Friedhöfe, vor allem, in der vom Krieg nicht verschonten Westukraine. Die Symbolkraft der Kriegsgräber als Mahnmäler für den Frieden, ist besonders in diesen Tagen wichtig.

Helmut Hahna erhielt für die 25-jährige Mitgliedschaft, die Medaille in Silber. Mit dem Verdienstkreuz in Gold wurde Fähnrich Johann Fankhauser ausgezeichnet.



Text und Fotos: ©Kameradschaftsbund Niederndorf

Mittelschule Niederndorf

Wer lesen kann, ...

... ist klar im Vorteil! Dieses Motto begleitet die Erstklassler der Mittelschule in Niederndorf seit Beginn des Schuljahres.

Die tägliche individuelle Lerneinheit wird zweimal

pro Woche dafür verwendet, die eigene Lesekompetenz zu verbessern. Betreut wird jede Gruppe von einer Lehrperson, die sich ganzjährig auf das jeweilige Niveau in der Gruppe einstellt und diese mit gezielten Übungen fördert.

Auch die neuen Chromebooks kommen dabei zum

Einsatz, denn mit Hilfe von Leseprogrammen kann beispielsweise das Lesetempo gesteigert werden. Methodische Vielfalt ist der Schlüssel zur Motivation, Partnerübungen oder Lesespiele sind fixe Bestandteile dieses Lese-Projekts.



Text und Fotos: ©Mittelschule Niederndorf

Bezirkskrankenhaus Kufstein

BKH Kufstein – ausgezeichnete Kinder- und Jugendabteilung

Die Kinder- und Jugendheilkunde am BKH Kufstein ist eine moderne und gut ausgestattete Abteilung des Hauses. Gemeinsam mit Primar Dr. Tobias Trips ist es erneut gelungen, das Zertifikat „Ausgezeichnet. Für Kinder“ zu erhalten.

Eine Besonderheit der Kinder- und Jugendheilkunde ist, dass sie ein sehr breites Spektrum abdeckt: von Frühgeborenen bis hin zu jungen Erwachsenen werden Patienten behandelt. Prim. Trips betont die Wichtigkeit einer optimalen Behandlung als Voraussetzung für eine bestmögliche Gesundheit als erwachsene Menschen. Daher sind höchste Ansprüche an die medizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen zu setzen.

Qualitätssiegel – „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“

Bereits zum 7. Mal wird das Gütesiegel „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ verliehen. Durch die Unterstüt-



Prim. Dr. Tobias Trips mit seinem Team der Kinder- und Jugendheilkunde. Foto: @Tamara Wohlschlager, BKH Kufstein

zung des Gemeindeverbandes und das Engagement der Ärzte und Pflegekräfte konnte die Kinder- und Jugendmedizin des BKH Kufstein in den letzten Jahren ausgebaut werden. Damit erfüllt die Abteilung viele Qualitäts- und Struktur-Standards. Dies trug dazu bei, dass dem BKH Kufstein als bisher einzige Kinderabteilung Österreichs das Zertifikat „Ausge-

zeichnet. Für Kinder“ zum zweiten Mal verliehen wurde.

Weitere Details zur Auszeichnung:
<https://www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de/kliniken/klinikliste.html>

Pflegeausbildungen – kompetent und regional

Eine Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten am Pflege Campus Kufstein.

Gemeinsam weiterentwickeln, gemeinsam wachsen – Pflegeausbildung am Puls der Zeit am Pflege Campus KUFSTEIN. Die Gesundheits- und Krankenpflugeschule bietet in 14 modernst ausgestattete Klassenzimmer, sowie ein Simulationszentrum – beste Voraussetzungen also fürs Praxistraining für die Ausbildung im Pflegeberuf. Neben dem Unterricht sind es vor allem die interessanten Exkursionen und Praxistage welche die Auszubildenden schätzen.

In enger Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des Bezirkskrankenhauses und den Langzeitpflegeeinrichtungen lernen die Studierenden dabei höchste Qualität im Pflegeberuf und tragen so auch in Zukunft für die ausgezeichnete Gesundheitsversorgung im Bezirk Kufstein bei.

Ausbildungsmöglichkeiten #pflegecampuskufstein

Derzeit werden in Österreich bzw. am Pflege Campus Kufstein drei verschiedene Ausbildungen in der Pflege angeboten: Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz und der Bachelorstudiengang „Diplomierete Gesundheits- und Krankenpflege“. Dieser wird in Kooperation mit der „fh gesundheit“ in Innsbruck angeboten.

Zukunftsberuf mit Jobgarantie

Die Pflegeausbildung ist nach oben hin durchlässig: Wer mit dem Pflegeassistenten beginnt, kann sich Schritt für Schritt bis zum Bachelorstudium weiter qualifizieren. „Der Pflegeberuf ist ein Zukunftsberuf“, betont Mag. Claudia Schweiger, Direktorin des Pflege Campus KUFSTEIN.

Interessiert?

Heuer starten folgende Ausbildungen:

Familienfreundliche Pflegeassistenz –
Anmeldung laufend | Start: 12.9.22

Pflegefachassistenz –
Anmeldung laufend | Start: 3.10.22

fhg Bachelor-Studium Gesundheits- und Krankenpflege –
Anmeldung laufend | Start: 26.9.22

Alle Details finden Sie unter
www.pflegecampus.at

www.pflegecampus.at



2022 starten folgende Ausbildungen:

am Pflege Campus Kufstein

Familienfreundliche Pflegeassistenz
Anmeldung laufend | Start: 12.9.22

Pflegefachassistenz
Anmeldung laufend | Start: 3.10.22

fhg Bachelor-Studium
Gesundheits- und Krankenpflege
Anmeldung laufend | Start: 26.9.22

Zum Info Event bitte anmelden: office@pflegecampus.at

Sieben KUUSK-Gemeinden gemeinsam als „Familienfreundliche Region KUUSK“ zertifiziert

Im März 2022 wurde der Region, bestehend aus den Gemeinden Langkampfen, Kufstein, Ebbs, Niederndorf, Rettenschöss, Walchsee und Kössen, das Zertifikat „Familienfreundliche Region“ sowie das UNICEF-Zusatzzertifikat zur „Kinderfreundlichen Region“ vom Bundeskanzleramt zuerkannt.

In ganz Österreich haben sich bisher in 13 Regionen Gemeinden zusammengeschlossen, um als „Familienfreundliche Region“ ausgezeichnet zu werden. Davon befinden sich fünf in Tirol, wobei KUUSK die zweite kinderfreundliche Region Tirols darstellt.

In den Gemeinden liegt der Fokus in den nächsten drei Jahren auf den Themen Jugendarbeit, Mobilität und Nachhaltigkeit. Mit einigen Maßnahmen wurde bereits gestartet: So wird bereits an einem Konzept für den regionsübergreifenden Nightliner-Verkehr gearbeitet. Weiters befindet sich eine Koordinationsstelle für die regionale Jugendarbeit im Aufbau.



Den beteiligten Gemeinden ist es nun wichtig, das verliehene Zertifikat schnellstmöglich und nachhaltig mit Leben zu füllen und die beschlossenen Maßnahmen umzusetzen. In einer Art Steuerungsgruppe sollen aber auch aktuelle Themen zur „Fami-

enfreundlichen Region“ Platz finden und gemeinsam Lösungen erarbeitet werden. Koordiniert wird der Prozess durch das Regionalmanagement und das Freiwilligenzentrum KUUSK.



Texte und Fotos: ©Kuusk Regionalmanagement



Ausbildung zum Rettungssanitäter mit besten Jobaussichten

Samariterbund startet im Sommer Ausbildungs-offensive

Der Samariterbund Tirol startet heuer wieder im Sommer einen neuen Ausbildungskurs „Rettungssanitäter“ im Schulungscenter Unterland in Kirchbichl, der immer an den Wochenenden von Freitag bis Sonntagabend stattfinden wird. Beginn ist für den 02.07.2022, 09.00 Uhr, geplant, letzter Kurstag 21.08.2022.

„Wir möchten all jene ansprechen, die diese Ausbildung (in Summe 270 Stunden) anschließend als **Berufseinstieg oder –umstieg** nutzen wollen, da zurzeit die Nachfrage im Rettungsdienst nach neuen Kräften sehr groß ist“, berichtet Gerhard Czappke, Geschäftsführer beim Samariterbund Tirol und führt weiter aus: „Natürlich würden wir uns auch über Ehrenamtliche freuen, welche diese Ausbildung schon immer interessiert hat und die sich jetzt im Sommer die Zeit dafür nehmen möchten. Die Kosten werden von uns getragen!“

Der Kurs beinhaltet u.a. alles Wissenswerte über qualifizierte Sanitätshilfe, Rettungstechnik sowie lebensrettende Sofortmaßnahmen und schließt

mit einer kommissionellen Prüfung, die laut Sanitätsgesetz in ganz Österreich anerkannt wird. Nach einer entsprechenden anschließend frei wählbaren Praxiszeit kann aufbauend die Einsatzfahrerausbildung absolviert werden, um danach in die Berufsausübung zu wechseln (Führerschein ohne Probezeit erforderlich!) und danach wird die Ausbildung zum Notfallsanitäter ermöglicht.

Voraussetzung für diese spannende und heraus-

fordernde Arbeit ist neben einem einwandfreien Leumund, einem Mindestalter von 18 Jahren die körperliche und geistige Eignung.

Interessierte können sich unter schulung.tirol@samariterbund.net bzw. telefonisch unter 05332- 77 7 77 anmelden.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!



Text und Foto: ©Samariterbund Tirol

M F

WIR BRINGEN IHRE

ENERGIE ANS ZIEL

TECHNIK

WIR BIETEN

Elektroinstallationen

Pumpentechnik

PV-Anlagen

Stromtankstellen

Materialverkauf bis hin
zur kleinsten Schraube

MFTechnik

Riederpoit 18

6347 Rettenschöss

+436769410306

info@mftechnik.tirol

www.mftechnik.tirol



bezahlte Anzeige

Stromerzeugung mittels Photovoltaik

Einen Schritt in Richtung Unabhängigkeit

Im Jahr 2020 wurde das EFRE-Projekt „**E-Region KUUSK**“ durch das Regionalmanagement KUUSK initiiert. Im Rahmen des Projektes wird, in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden, ein **Energieleitplan** für die gesamte Region Kufstein und Umgebung – Untere Schranne, Kaiserwinkl erstellt. Dieser soll dabei helfen, die notwendige Umstrukturierung des Energiesystems geordnet und nachhaltig anzugehen.

Als erstes Fazit des Energieleitplans zeigt sich, dass es in Rettenschöss, aufgrund der hohen Sonneneinstrahlung, ein **sehr hohes Photovoltaik-Potential** gibt. Würde man alle geeigneten Dächer in Rettenschöss zur Stromerzeugung mittels Photovoltaik nutzen, so könnte man den Strombedarf zu 100% decken. Teilweise gibt es in Rettenschöss auch ein **hohes Erd- und Luftwärmepotential**, das optimal für die Wärmeabgewinnung genutzt werden kann und in Kombination mit einer PV-Anlage nachhaltig zur Energieautonomie beiträgt.

Mit Fertigstellung des Energieleitplans (voraussichtlich Mitte 2023) hast du in der Gemeinde die Möglichkeit, dich über die standortbedingten Energie-Potentiale für dein Gebäude zu informieren. Bis dahin kannst du die Sonneneinstrahlung auf deinem Dach unter www.tirolsolar.at überprüfen (ohne Gewähr). Zurzeit profitiert man bei der Investition in eine Photovoltaikanlage von einer **kombinierten Bundes- und Landesförderung**.

Die Umsetzung - zur Nutzung der erhobenen Potentiale - soll durch die **Klima- und Energiemodellregion KUUSK** erfolgen. Somit soll der Ausbau erneuerbarer Energien, die Optimierung der Wärmeversorgung und die Sensibilisierung der Bevölkerung forciert werden.

Kontakt: Energie Tirol: 0512 58 99 13

Kommunalkredit Public Consulting GmbH: 01 316 31

Katharina Spöck, KEM-Managerin: 0660 81 300 51

powered by   Wir gestalten die Energiewende



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Texte und Fotos: ©Kuusk Regionalmanagement

MitarbeiterIn werden im Wohn- und Pflegeheim Ebbs

Haben Sie eine Ausbildung im Pflegebereich (Heimhilfe, Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz, DGKP) und möchten Teil unseres engagierten und professionellen Teams werden? Oder interessieren Sie sich als QuereinsteigerIn für eine Pflegeausbildung und würden gerne in diesen Bereich hineinschnuppern oder benötigen Unterstützung und Beratung? Dann zögern Sie nicht und nehmen mit uns Kontakt auf, wir unterstützen Sie gerne!

Im Wohn- und Pflegeheim Ebbs entstehen weitere Pflegeplätze für unsere älteren und pflegebedürftigen MitbewohnerInnen. Daher suchen wir in den nächsten Monaten vermehrt MitarbeiterInnen.

Sie werden Teil eines tollen, engagierten Teams und können sich neben einem spannenden und erfüll-

lenden Job zudem über viele Vorteile erfreuen:

- Angenehmes Arbeitsklima
- Gratisparkplätze (rund um die Einrichtung und in der Tiefgarage)
- Bezahlte Pausen am Vormittag
- Flexible Dienstplan- und Urlaubsgestaltung
- Umfassende Weiterbildungsangebote
- Flexibilität beim Beschäftigungsmaß (16 bis 40 Wochenstunden)
- Moderne Ausstattung und Pflegehilfsmittel
- Personalisierte Arbeitsbekleidung
- Kostengünstige Personalverpflegung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden sie sich bei:

Heimleiter Helmut Kronbichler, 05373/42363-519,
Email: heimleitung@pflegeheim-ebbs.at oder

Pflegedienstleitung Anna Mair, 05373/42363-518,
Email: pflegeleitung@pflegeheim-ebbs.at

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht oder Ihren Anruf!



Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

ZVE

Wo ist die Zeit geblieben?

Zeitverwendungserhebung



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse

der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten

Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/zve

Weitere Infos erhalten Sie hier im Video:

www.statistik.at/zve-video



Musikschule Untere Schranne

Nach zwei mit vielen Regeln und notwendigen pandemiebedingten Jahren der Einschränkungen sind im Sommersemester 2022 wieder vermehrt öffentliche Konzerte und Veranstaltungen möglich.

Benefizorchesterkonzert „Musik schlägt Brücken 2022“

Freitag, 03. Juni 2022 | Pfarrkirche Ebbs | 19.00 Uhr

Abschlusskonzert

Freitag, 01. Juli 2022 | Mehrzwecksaal Ebbs | 18.00 Uhr

Openair Niederndorf

Mittwoch, 06. Juli 2022 | Musikpavillon Niederndorf | 18.30 Uhr

Auch beim diesjährigen **Wettbewerb prima la musica vom 2. bis 10. März in Innsbruck** waren Schülerinnen und Schüler aus der LMS Untere Schranne wieder sehr erfolgreich.

Kuranda Mathilda 2. Preis AG I Gesang, Kl. Sabine Fisch



Schwaighofer Kathrin 1. Preis AG II Akkordeon, Kl. Florian Oberlechner

Ensemble Polyhymnia - Ensemble kreativ AG III

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Jolina Althoff, Hannah Gruber, Elisabeth Sinhart

- Violinen Kl. Maria Wieser

Lena Pfisterer- Viola, Chiara Kapetanopoulos -

Harfe Kl. Katharina Blassnigg

Lisa Kuranda- Gitarre Kl. Johanna Zasss

Wir freuen uns wieder auf viele Begegnungen, Begeisterung an Musik und vor allem wieder viel Publikum bei unseren Veranstaltungen im Sommer 2022! Dir. Hans Maier mit dem Team der Landesmusikschule Untere Schranne

Text und Foto: ©Musikschule Untere Schranne

Achtung: Telefon-Betrüger „Falsche Polizeibeamte / Kriminalbeamte“



Derzeit kommt es vermehrt zu Betrugshandlungen, die unter dem Schlagwort „Falsche Polizisten“ bekannt sind.

- Die Anrufer geben sich mit deutschem Akzent als Polizei- oder Kriminalbeamte aus und erklären dem späteren Opfer, dass es in der Nähe zu einem Einbruch gekommen sei. Ein Täter konnte festgenommen werden, bei ihm wurde eine Liste gefunden, auf der unter anderem auch der Name und die Adresse des späteren Opfers vermerkt sei.
- Oder sie behaupten, dass bei der Bank des Angerufenen ein verurteilter Straftäter arbeiten würde und fordern die Opfer auf, ihr gesamtes Geld bei der Bank zu beheben. Außerdem handle es sich vermutlich um Falschgeld und fordern die Opfer auf, das Geld entweder an der Wohnungstür einem Kriminalbeamten zu übergeben oder an einem bestimmten Ort für die Polizei zu deponieren.

- Die Anrufer geben sich als Polizeibeamte aus und behaupten, dass ein Familienmitglied einen Verkehrsunfall verursacht habe und sich in Haft befände. Eine Entlassung aus der Haft sei nur gegen Zahlung einer Kaution möglich. Die Abholung des Geldes erfolge ebenfalls durch einen Polizeibeamten in Zivil.

Tipps für das sichere Verhalten:

- Die Polizei verlangt am Telefon **nie die Herausgabe von Bargeld oder Wertgegenständen**.
- Seien Sie vorsichtig, wenn ein Anrufer Sie nach Wertgegenständen, Bargeld oder Ihrem Kontoguthaben fragt! Beenden Sie in diesem Fall sofort das Gespräch!
- Für einen Anruf bei der Polizei nie die Rückrufnummer verwenden, sondern immer die Telefonnummer der **Polizei 133** eintippen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei jeder
**Polizeiinspektion, Tel: 059133 od. beim
Landeskriminalamt Tirol, Tel: 059133 70 3333**

POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

Obst- und Gartenbauverein Niederndorf

Vor 29 Jahren, im März 1993, wurde der OGV Niederndorf gegründet. **OSR Rupert Mayr** war neben einigen anderen Engagierten Gründungsmitglied und dann 27 Jahre Obmann des Vereines.

Dem Obst- und Gartenbauverein Niederndorf und Umgebung gehören die Gemeinden Ebbs, Erl, Niederndorf, Niederndorferberg und Rettenschöss an. Der Verein ist ein Teil des Tiroler Landesverbandes mit über 116 Vereinen und ca. 20800 Mitgliedern. Unser Verein hat derzeit 260 Mitglieder.

Im Februar 2020 wurde der Vorstand neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau: Margit Glarcher - Ebbs/Buchberg

Stellvertreter: Hans Fankhauser – Rettenschöss

Schriftführerin: Michaela Trockenbacher – Erl

Schriftführerstellvertreterin: Angelika Thrainner – Niederndorf

Kassier in: Gertraud Schwaighofer – Rettenschöss

Kassier in Stellvertreterin: Annemarie Thrainner – Niederndorferberg

Fachfrau Garten: Martina Bischofer – Niederndorferberg

Vertreter der Baumwärter: Hans Widmoser - Ebbs/Oberndorf

Kassaprüfer: Kaar Barbara und Josef - Niederndorf

Ursprünglich war der Verein eine rein bäuerliche Angelegenheit, heute gibt es mehr als 80% nicht bäuerliche Mitglieder. Der Verein stellt aber nach wie vor ein wichtiges Bindeglied zur bäuerlichen Bevölkerung dar. Der OGV wird vom Landesverband tatkräftig bei verschiedenen Themen unterstützt. Der Vorstand bemüht sich jedes Jahr, ein ansprechendes und vielseitiges Programm für seine Mitglieder zu machen.

Der Vorstand des OGV freut sich, wenn wir deine Neugierde für diesen interessanten Verein geweckt haben und lernen uns gerne bei gemeinsamen Aktivitäten kennen.

Gerade in den letzten 2 Jahren haben viele ihre Leidenschaft für die Eigenversorgung ihrer Familien wieder entdeckt, sei es mit Brotbacken, Einwecken und den eigenen Garten, der uns frische Salate, Kräuter und Gemüse liefert.

Wir sind gerne behilflich und bieten dazu wertvolle Kurse und Vorträge an.

Immer mehr Menschen finden im Garten den idealen Ausgleich, um sich vom hektischen Alltag zu erholen. Der Boden ist dazu die wichtigste Grundlage. Durch den Einsatz von EM, Steinmehl und Pflanzenkohle kann der Ertrag im Garten und auf den Feldern enorm gesteigert werden. Unsere wichtigsten Bodenarbeiter, die Regenwürmer, wollen gut ernährt sein.

In dieser Gemeinschaft sind alle Willkommen sei es Jung oder Alt.

„Saftkaiser“ - Mobile Obstpressanlage für die Untere Schranne

Mitglieder unseres Vereines kontaktierten mich öfters mit der Frage, wo sie ihr eigenes Obst zu Apfelsaft pressen lassen können. Es bestehen bereits viele alte Streuobstwiesen in den Gemeinden.

In den letzten 15 Jahren sind mit Hilfe der Baumpflanzaktionen des Landes Tirol durch unseren Landesverband und mit Unterstützung unserer Baumwärter des Vereines 1500 Obstbäume gesetzt worden. Durch die große Nachfrage sahen wir als Verein die Notwendigkeit, diesen Service im Sinne des ökologischen Fußabdruckes regional anbieten zu können. Es fanden viele Sitzungen und Besprechungen mit wichtigen Entscheidungsträgern statt. Leider fand sich kein geeignetes Gebäude für eine Obstpressanlage, so entstand die Idee, eine mobile Saftpresse anzuschaffen. Die Anlagen wurden in der Firma Voran und Kreuzmayr in OÖ besichtigt.

Zwei Exkursionen wurden mit Mitgliedern des Vereines und der Gemeinden durchgeführt.

Im Oktober in der Hauptpresszeit besichtigten wir im Einsatz das „Saftmobil Schneeberg“ (Voran) und „Ihr Saftmacher Mondsee“ (Kreuzmayr). Letztendlich wurde entschieden eine Anlage der Firma Kreuzmayer anzuschaffen.

Unsere Anlage wird vom Land durch das Leader Projekt KUUSK und von allen Gemeinden der Unteren Schranne unterstützt. Die Mobile Presse kommt in die einzelnen Gemeinden, die Termine findet dann jeder in der Homepage. Auch besteht eine telefonische Presshotline.

Pressen ist nur möglich mit einer Mitgliedschaft im Gartenbauverein!

Es besteht die Möglichkeit der Abfüllung in Flaschen und Bag in Box.

Die Kapazität der Anlage ist auf 1200 kg ausgelegt, es kann auch unerhitzter Apfelsaft abgefüllt werden. Wir freuen uns, wenn wir von weiteren rüstigen PensionistInnen im Pressteam unterstützt werden. Gerne bei Interesse bei Obfrau Margit Glarcher melden.

Der Gartenbauverein Walchsee und Niederndorf wird dazu eine Erzeugergemeinschaft gründen.

Die Wertschätzung eines des wertvollsten Lebensmittels soll mit verschiedenen Erlebnis-Aktionen im Rahmen der Presstage gesteigert werden, weiters sollen auch die Bestimmung der Obstsorten oder ein Apfelquiz stattfinden.

Obfrau Margit Glarcher, 6341 Ebbs-Buchberg 12f
Tel.: 0043/664/9431396, reischerhof@kufnet.at

Jahresprogramm 2022

Gartenbesichtigung wird kurzfristig bekannt gegeben abends

Sonntag, 3. Juli 2022, 8 Uhr – 19 Uhr

Fahrt nach Hollersbach/Salzburg

Treffpunkt: Raika Platz Ebbs - Abfahrt um 8 Uhr Wir besuchen die Kuharkünstlerin Resi Innerhofer + Führung durch den Kräutergarten, Möglichkeit Salbe selber herstellen (+ 5€) bitte melden.

Kosten: 36€ Bus + Eintritt für Mitglieder, 40€ für Nichtmitglieder. Anmeldung bis 30. Juni bei Margit Glarcher +43 664 94 31 396 oder, reischerhof@kufnet.at **Achtung begrenzte Teilnehmerzahl!**

Mitte Oktober

Einweihung der Mobilen Obstpressanlage – „Saftkaiser“

Weitere Details sind noch in Planung und werden Dir rechtzeitig mitgeteilt.

Auslieferung der Spindelpflanzaktion - Steinobst

Freitag, 18. November 2022, 19.00 Uhr – Gasthaus Kuhstall. **Garten Hoagascht und Räuchern mit Maria Bachmann.** Gemütliches Zusammensein und Austausch über die letzte Gartensaison.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme mit unserem Programm und wünschen ein erfolgreiches Gartenjahr! Der Vorstand des OGV Niederndorf und Umgebung

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme mit unserem Programm und wünschen ein erfolgreiches Gartenjahr! Der Vorstand des OGV Niederndorf und Umgebung

ACHTUNG:

Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen können wir einen Fixplatz nur nach erfolgter Banküberweisung garantieren - bitte im Verwendungszweck die jeweilige Veranstaltung eintragen. Die Plätze werden nach Datum des Zahlungseingangs vergeben.

www.gruenes-tirol/Niederndorf.at



Text und Foto: ©Obst- und Gartenbauverein Niederndorf

Sozial- und Gesundheitsprengel Untere Schranne



GESUNDHEITS- UND PFLEGEFACHBERATUNG STARTET IN DER UNTEREN SCHRANNE

„Nah für dich – da für dich!“ besser könnte der Slogan der österreichweite ca. 120 Community Nursing Pilotprojekte auch im Gebiet der Unteren Schranne nicht lauten. In einer wegweisenden Kooperation mit dem Sozial- und Gesundheitsprengel Untere Schranne hat der Gemeindeverband Altersheim Ebbs im Herbst letzten Jahres für die Projektregion „Untere Schranne“ seine Bewerbung als Projektregion eingereicht und Anfang März den Zuschlag dafür erhalten. Das Projekt wird über die Projektlaufzeit 2022 bis 2024 aus Mitteln der Europäischen Union entsprechend dem Österreichischen Aufbau- und Resilienzplan finanziert.

Beim Community Nursing bieten Diplomierete Gesundheits- und Krankenpflegepersonen wohnortnahe und niederschwellige Angebote zur Unterstützung und Entlastung an. Im Allgemeinen fördert und schützt das Community Nursing die Gesundheit von einzelnen Personen, Familien und Gemeinschaften. Das Community Nursing Angebot ergänzt das bestehende Angebot zur professionellen stationären und ambulanten Pflege und Betreuung.

In unserer Region verstehen sich unsere Community Nurses als **Gesundheits- und Pflegefachberatungen der Unteren Schranne**, welche vom Sozial- und Gesundheitsprengel Untere Schranne angestellt sind. Dazu stehen unsere 4 Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen aus unserer Region mit fachkundiger



Lenkungsausschuss und Projektteam Community Nursing Untere Schranne (v.l.n.r. ÖKR BM Josef Ritzer, Franz Bittersam, Andrea Scholz, Anna Mair, Alexandra Stürzl, Alexander Ganster, BM Christian Ritzer; nicht im Bild Helmut Kronbichler)

Beratung rund um die Themen **Gesundheit und Pflege** gerne zur Verfügung. Die Kolleginnen informieren über Versorgungs-, Betreuungs- und Pflegeangebote sowohl des örtlichen Wohn- und Pflegeheims sowie des Sozial- und Gesundheitsprengels Untere Schranne. Informiert wird zu Themen wie Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten, Hausnotruf, Essen-auf-Rädern-Angebote, Heilbehelfe, Sanitätshäuser, Inkontinenzversorgung, Pflegegeld-Anträge und Pflegegeld-Erhöhungsanträge, Erwachsenen-Schutzvertretung, Patientenverfügung und vieles mehr. Auf Grund der besten Vernetzung unserer Gesundheits- und Pflegefachberaterinnen in die Versorgungslandschaft unserer Region vermitteln wir auf Wunsch auch gerne an andere, pflegerische Angebote von Vereinen und Institutionen.

Das Beratungsangebot zu den Themen rund um Gesundheit und Pflege steht der gesamten Bevölkerung in der Unteren Schranne zur Ver-

fügung. Beratungen oder Gespräche finden unkompliziert bei den Personen zu Hause oder bei uns im Büro statt. Für die Personengruppe über 75 Jahren bieten wir darüber hinaus einen präventiven Hausbesuch an – über diesen informieren wir in einem Postwurf separat. Das gesamte Angebot steht bereits jetzt kostenfrei und unverbindlich zur Verfügung. Immer wieder werden wir auch Öffentliche Veranstaltungen rund um die Themen Gesundheit und Pflege organisieren, zu deren Teilnahme wir schon jetzt einladen wollen!

„Nah für dich – da für dich!“ es freut uns sehr, dass wir mit diesem neuen Angebot einen weiteren, wichtigen Baustein in der fachkundigen Beratung, Vermittlung und Information zu gesundheits- und pflegerrelevanten Themen für die Bevölkerung der Unteren Schranne anbieten können.

Zur Terminvereinbarung für Ihr individuelles Beratungsgespräch erreichen Sie uns telefonisch zu Bürozeiten (MO. – FR. 08:00 bis 12:00 Uhr) unter der Rufnummer 05373/42797 oder per E-Mail unter ebbs@sozialsprenzel.net.



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU



Seniorenturnen in Rettenschöss



Der Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne bietet ab September 2022 ein Seniorenturnen mit der zertifizierten Fitnesstrainerin Anja Pfisterer in Rettenschöss an.

Das Turnen findet wöchentlich mittwochs von 14.00 - 15.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Rettenschöss statt. Der freiwillige Unkostenbeitrag beträgt € 3,00 pro Einheit. Mitzubringen sind, saubere Hallenschuhe und bequeme Bekleidung.

Voranmeldungen zur Teilnahme im Herbst sind ab sofort im Gemeindeamt Rettenschöss zu Amtszeiten möglich. Die Gemeinde Rettenschöss und der Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne freuen sich jetzt schon auf eine zahlreiche, unterhaltsame und gesunde Beteiligung.



Standesfälle und feierliche Anlässe

Die Gemeinde Rettenschöss, vertreten durch GV Mag. Silvia Hauser und BGM Georg Kitzbichler, gratulierten Frau Frieda Grünbacher und Herrn Rupert Staffner zum 75. Geburtstag, sowie Frau Barbara Habinger und Herrn Josef Thaler (ohne Bilder), Frau Maria Ritzer und Herrn Thomas Schwaiger zum 85. Geburtstag und Herrn Josef



Frieda Grünbacher



Rupert Staffner

Wir wünschen allen noch viele schöne und gesunde Jahre.

„Das Glück kommt zu denen, die lachen.“
japanisches Sprichwort



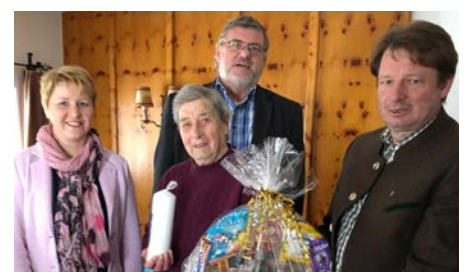
Josef Ritzer



Anna Elisabeth Edelmann



Thomas Schwaiger



Maria Schoner



Ritzer Maria

Sporttalent

Matteo Anker kam im Herbst 2021 nach Saalfelden. Neben seinen schulischen Pflichten und Trainingseinheiten absolviert er ehrgeizig und selbständig sein Training auch zu Hause. Seine Familie ist sehr stolz auf Matteo und begleitet ihn auf diesem Weg, so lange er diesen gehen möchte. Auch wir, seine Heimatgemeinde, sind stolz auf seine Leistungen und wünschen ihm weiterhin viel Kraft und Elan, um sein Ziel weiter so konsequent zu verfolgen.



Matteos Erfolge 2021/2022:

- AC (Alpencup) Obertilliach Sprint: 3. Platz
- AC Obertilliach Verfolgung: 2. Platz
- ÖM (österreichische Meisterschaft) Hochfilzen Supereinzel: 1. Platz
- ÖM Eisenerz Sprint: 1. Platz
- ÖM Eisenerz Verfolgung: 1. Platz
- AC Hochfilzen Sprint: 3. Platz
- AC Hochfilzen Sprint: 1. Platz
- AC Pokljuka (Slowenien): 22. Platz

Fremdsprachentalent

Julia Habinger geht in die 5D der HLW Kufstein und legt heuer ihre Maturaprüfungen ab. Zudem räumt sie bereits beim Landeswettbewerb für Fremdsprachen den 1. Platz ab. Nun holte sich Julia und ihr Schulkollege der HLW Kufstein beim Bundesfinale weitere Top-Platzierungen. Julia erreichte einen hervorragenden 2. Platz. Sie hatte die Aufgabe ein österreichisches Start-Up vorzustellen und eine Kooperation zwischen Irland und Spanien zu ermöglichen. Das Ganze musste auf hohem sprachlichem Niveau in Spanisch und Englisch abgewickelt werden.



Daniel Sucur (Bundessieger Englisch – Italienisch) Julia Habinger und HLW Direktor Mag. Markus Höfle.

Die **Gemeinde Rettenschöss** gratuliert den beiden Ausnahmetalenten **Julia und Matteo** zu ihren Erfolgen und tollen Leistungen und wünscht ihnen weiterhin viel Glück und alles Gute auf ihren Lebenswegen!

Geburten 2022

- Gabriel Fischbacher, 25.11.2021
- Luisa Werlberger, 11.12.2021
- Tobias Fankhauser, 12.12.2021
- Tobias Strafner, 29.12.2021
- Michael Baumann, 23.01.2022
- Eva Klausner, 22.02.2022

Verabschieden mussten wir uns leider von

- † Hilda Schmiederer, 80 Jahre, am 24.01.2022
- † Monika Huber, 63 Jahre, am 28.05.2022